

**Die Linke Fraktion Herne / Wanne-Eickel**  
Hauptstraße 181, 44652 Herne

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Umweltschutz  
Herrn Pascal Krüger  
Über Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda  
Postfach 101820  
44621 Herne

**Die Linke Fraktion  
Herne / Wanne-Eickel**

Hauptstraße 181  
44652 Herne

Telefon: 02325 654051  
fraktion@die-linke-herne.de  
www.dielinke-herne.de

Herne, 06.11.2024

### **Beratung zum Thema Biodiversität**

Sehr geehrter Herr Krüger,

DIE LINKE. Fraktion Herne/Wanne-Eickel bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz zu nehmen.

#### **Antrag:**

Die Verwaltung wird darum gebeten, sich für eine Vor-Ort-Beratung im Projekt „N.A.T.U.R. – Nachhaltiger Artenschutz durch Theorie & Umsetzung im besiedelten Raum“ des Kommunen für biologische Vielfalt e.V. zu bewerben.

#### **Begründung:**

In einer so dicht besiedelten und auch versiegelten Stadt wie Herne ist Biodiversität ein Thema, das man nur schwierig zufriedenstellend bearbeiten kann, ohne mit anderen städtischen Zielen in Konflikt zu geraten. Neben dem sehr prominenten Fall der Kreuzkröten-Population auf dem ehemaligen Zechengelände Blumenthal gibt es noch viele weitere Fälle, wo „menschliche Interessen“ der Stadtgesellschaft und die Natur in einem scheinbaren Konflikt zueinander stehen.

Der Verein Kommunen für biologische Vielfalt e.V. bietet im Rahmen des Projektes „N.A.T.U.R. – Nachhaltiger Artenschutz durch Theorie & Umsetzung im besiedelten Raum“ an, Mitarbeitende von Kommunen aber auch andere mit der Anlage und Pflege von öffentlichen Grünflächen betraute Personen zu beraten. Dabei soll eine ganze Bandbreite an Maßnahmen des biodiversitätsfördernden Grünflächenmanagements vermittelt werden.

Um an dem unter anderem aus Beratungsgesprächen, Exkursionen, Moderierten Diskussionsrunden, Workshops und Presseterminen bestehenden Angebot teilnehmen zu können, ist es nötig, dass sich die jeweiligen Kommunen jeweils für das Projekt bewerben.

**Anlagen:**

- Infolyer „Projekt N.A.T.U.R. Nachhaltiger Artenschutz durch Theorie & Umsetzung im besiedelten Raum“
- Bewerbungsformular für die Bewerbung

Mit freundlichen Grüßen,



**Klaudia Scholz**

# Bewerbung

## Beratung vor Ort / per Video

Hiermit bewerben wir uns für eine

**Vor-Ort-Beratung** (Näheres s. unter **III.A**)

**Video-Beratung** (Näheres s. unter **III.B**)

durch das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ im Rahmen des Projektes **N.A.T.U.R.**

### I. Kommune

Kommune:

Einwohnerzahl:

Landkreis:

Bundesland:

Mitglied beim Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“:

nein

ja, seit dem Jahr 20

### II. Ansprechpartner\*in:

Vorname, Nachname:

Abteilung/Position:

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:

Die Bewerbung meiner Kommune wird unterstützt durch eine Person aus der Verwaltungsspitze:

Ein **Motivationsschreiben** (max. 6000 Zeichen und drei aussagekräftige Bilder zu den kommunalen Problemstellungen) haben wir beigelegt (unterzeichnet von einer Person aus der Verwaltungsspitze).

### III.A Module der Vor-Ort-Beratung

**Beratungsgespräch** (Pflichtmodul) mit den für das kommunale Grün zuständigen Personen (v.a. Verantwortliche für Planung, Management und Pflege) in Verbindung mit einer Exkursion, bei der die örtlichen Problemstellungen vertieft werden (Dauer ca. 4 Stunden): Hierbei werden grundsätzliche Themen, aber auch ganz konkrete und spezifische, lokale Herausforderungen besprochen. Ein Fragebogen zu möglichen Themen wird Ihnen nach erfolgreicher Bewerbung gesondert zugesendet. Möglich sind z. B. die Themen Wiesen & Rasen, Stauden, Bäume & Sträucher, Artenschutz & Monitoring oder Planung & Strategie.

Wir interessieren uns im Rahmen der Vor-Ort-Beratung für weitere der folgenden Module:

**Moderierte Diskussionsrunde** an der neben den zuständigen Mitarbeitenden der Kommune auch engagierte Personen aus der Zivilgesellschaft, den örtlichen Verbänden und aus den politischen Gremien der Kommune teilnehmen können (Dauer ca. 2 Stunden): Zum Einstieg wird ein Vortrag angeboten. Ein Einladungsschreiben kann vom Bündnis zur Verfügung gestellt werden, die Einladung der Teilnehmenden erfolgt durch die Kommune.

**Workshop** mit zuvor ausgewählten Fachvorträgen des Bündnisses für alle Mitarbeitenden im Bereich der Grünflächenpflege (Dauer ca. 4 Stunden): Hierbei wird insbesondere der Nutzen einer ökologisch orientierten Grünflächenpflege für die biologische Vielfalt vorgestellt. Die Einladung der Teilnehmenden erfolgt durch die Kommune. Dabei können max. zwei Themen gewählt werden, die vertieft behandelt werden. Möglich sind die Themen Wiesen & Rasen, Stauden, Bäume & Sträucher, Artenschutz oder Planung & Strategie.

**Pressetermin** mit dem Bündnis und der Lokalpresse (Dauer ca. 1 Stunde). Das Bündnis kann gemeinsam mit uns eine Pressemitteilung herausgeben. Die Einladung an die Lokalpresse wird von der Kommune organisiert.

### III.B Video-Beratung

**Beratungsgespräch mit virtueller Exkursion** (Pflichtmodul) mit den für das kommunale Grün zuständigen Personen (v.a. Verantwortliche für Planung, Management und Pflege). Im Beratungsgespräch stellt die Kommune dem Bündnis ihre Flächen bzw. Problemstellungen durch eine Präsentation mit Bildern (virtuelle Exkursion) dar. Um gezielte Lösungsvorschläge präsentieren zu können, wird die Präsentation dem Bündnis vorab zur Verfügung gestellt. Hierbei werden grundsätzliche Themen, aber auch ganz konkrete und spezifische, lokale Herausforderungen besprochen. Ein Fragebogen zu möglichen Themen wird Ihnen nach erfolgreicher Bewerbung gesondert zugesendet. Möglich sind z. B. die Themen Wiesen & Rasen, Stauden, Bäume & Sträucher, Artenschutz & Monitoring oder Planung & Strategie.

**Workshop:** Wir möchten im Rahmen der Video-Beratung zusätzlich das Modul Workshop mit einem zuvor ausgewählten Fachvortrag des Bündnisses für alle Mitarbeitenden im Bereich der Grünflächenpflege (Dauer ca. 2 Stunden) wählen: Hierbei wird insbesondere der Nutzen einer ökologisch orientierten Grünflächenpflege für die biologische Vielfalt vorgestellt. Möglich sind die Themen Wiesen & Rasen, Stauden, Bäume & Sträucher, Artenschutz oder Planung & Strategie.

Bei erfolgreicher Bewerbung ist uns bewusst, dass:

- für die Beratungen die **Räumlichkeiten** (Vor-Ort-Beratung) und die für die jeweiligen Module notwendige **Technik** von uns zur Verfügung gestellt werden.
- alle Personen, die an den Beratungen teilnehmen, von uns eingeladen und mittels der zur Verfügung gestellten **Teilnehmendenlisten** dokumentiert werden.
- auf der Veranstaltung **Fotos** angefertigt werden können, auf denen wir unter Umständen deutlich zu erkennen sind. Die Fotos können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bündnisses verwendet werden.
- wir die **Datenschutzerklärung** des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt“ zur Kenntnis genommen haben.

Zudem verpflichten wir uns zur Teilnahme an der **Evaluation**, die im Rahmen des Projektes **N.A.T.U.R.** begleitend durchgeführt wird. Dies bedeutet, dass

- wir einen Fragebogen zur Erhebung des Ist-Zustandes zugesendet bekommen, den wir ausfüllen. Zum Projektende 2027 werden wir nochmals Fragen beantworten, um die Veränderungen zu erfassen.

**Bitte senden Sie das Bewerbungsformular mit den Anlagen ausschließlich per E-Mail an: [info@kommbio.de](mailto:info@kommbio.de)**

Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“  
Fritz-Reichle-Ring 2, 78315 Radolfzell  
Tel.: +49 7732 9995 3672



## Vor-Ort-Beratungen & Video-Beratungen

im Projekt **N.A.T.U.R.**  
Nachhaltiger Artenschutz durch Theorie & Umsetzung  
im besiedelten Raum

Das Projekt **N.A.T.U.R.** hat zum Ziel, die biologische Vielfalt im Siedlungsbereich zu fördern. Im Blickpunkt stehen dabei vor allem Kommunen, in denen bisher noch überwiegend konventionell gepflegt wird. Die wichtigste Zielgruppe im Projekt sind die für das kommunale Grün zuständigen Personen in Städten und Gemeinden. Neben Beratungen vor Ort oder per Videoschaltung bieten wir im Rahmen des Projektes auch Fortbildungen, Webinare und Fachworkshops sowie zahlreiche hilfreiche Informationen auf unserer Webseite an.

[www.kommbio.de/NATUR](http://www.kommbio.de/NATUR)



## Um was geht es?

Um möglichst viele Mitarbeitende der Kommunen aber auch andere mit der Anlage und Pflege von öffentlichen Grünflächen betraute Personen, zu erreichen, bieten wir in den Jahren 2024 bis 2027 kostenlose Vor-Ort-Beratungen und Video-Beratungen an.

Ziel dieser Beratungen ist es, der Kommune die Bandbreite an Handlungsfeldern und Potenzialen des biodiversitätsfördernden Grünflächenmanagements aufzuzeigen. Unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten werden Impulse gesetzt und gemeinsam mit lokalen Akteurinnen und Akteuren konkrete Hinweise für die praktische Umsetzung entwickelt.

Zielgruppe sind vor allem Kommunen, die bisher noch keine oder geringe Erfahrung in der biodiversitätsfördernden Gestaltung und Pflege haben, jedoch sehr motiviert und aufgeschlossen sind, sich vor Ort effektiv für die Biodiversität als unsere Lebensgrundlage zu engagieren.

Inhalte und Ablauf der Beratungen werden vorher mit der jeweiligen Kommune abgestimmt.

Zur Vorbereitung wird den interessierten Kommunen eine kurzer Fragebogen zugesendet, um einen Überblick über die gewünschten Themen und Fragen/Probleme zu erhalten.

## Beratung vor Ort

Grundsätzlich kann eine Vor-Ort-Beratung neben dem standardmäßigen **Beratungsgespräch** zusätzlich aus den folgenden Modulen bestehen, die bei Bedarf dazu gewählt werden können:

Das Beratungsgespräch kann mit einer **Exkursion** zur raumbezogenen Vertiefung lokaler Handlungsfelder, Problemstellungen und Potenziale verbunden werden.

**Moderierte Diskussionsrunde**, an der neben den zuständigen Mitarbeitenden der Kommune auch andere engagierte Personen aus der Zivilgesellschaft und aus den politischen Gremien der Kommune teilnehmen können.

**Workshop** mit zuvor ausgewählten Fachvorträgen des Bündnisses für die zuständigen Mitarbeitenden der Kommune, i.d.R. insbesondere die für die Grünflächenpflege im Siedlungsbereich Verantwortlichen der Kommune.

**Presstetermin** für die Öffentlichkeitsarbeit

Je nach Anzahl der gewählten Module erstreckt sich die Vor-Ort-Beratung über ein bis zwei Tage.

## Beratung per Video

Die Video-Beratung besteht aus einem **Beratungsgespräch** mit **virtueller Exkursion**, die sich an die zuständigen Mitarbeitenden der Kommune, insbesondere den für Planung, Management und Pflege im kommunalen Grün Verantwortlichen richtet. Bei Bedarf ist auch ein **Workshop** mit zuvor ausgewählten Fachvorträgen des Bündnisses möglich.

Die Dauer der Video-Beratung beträgt einen halben bis ganzen Tag.

## Bewerbung

Wenn Sie Interesse an einer Vor-Ort-Beratung oder Video-Beratung durch das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ haben, können Sie sich mit einem kurzen **Bewerbungsformular** (inklusive Motivations schreiben, unterzeichnet von einer Person aus der Verwaltungsspitze), das Sie [hier](#) finden, bewerben.

Voraussichtlich können wir leider nicht alle interessierten Kommunen in absehbarer Zeit beraten. Bei der Auswahl der Kommunen streben wir eine ausgewogene räumliche Verteilung in ganz Deutschland und ein vielfältiges Spektrum der Städte und Gemeinden an. Außerdem achten wir darauf, dass in den Kommunen noch fachliche Unterstützung beim Engagement für mehr Biodiversität im kommunalen Grün benötigt wird, aber auch schon einige Potenziale oder Ideen hierfür erkennbar sind.

## Bewerbungsunterlagen

[www.kommbio.de/NATUR](http://www.kommbio.de/NATUR)

## Kontakt

Andrea Meiler  
meiler@kommbio.de  
07732 999536-72



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages